

Buda! HALLER Dismas 69.– Auch: °Bonität „Wert von Immobilien“ Ismaning M.

Etym.: Aus lat. *bonitas*; ²Fremdwb. III,417.

²Fremdwb. III,419f.– S.17C2^a, W-126/38. J.D.

†Pönitenzer, Pe-

M. 1 Pönitent: *haben sich ... an alle Son und Feyrtäg penitenzer mit Creutztragen Gaislen und außgespanter erzaigt* Wasserburg 17.Jh. WESTENRIEDER Beytr. I,169.

2 Pönitentiar: *man het 15 penitenzer gesezt. di mochten das volk nit ausrichten ... das man must 40 seczen* ARNPECK Chron. 665,43–666,1.

Etym.: Aus mlat. *poenitentiarius*; DUDEN Wb. 2967.

³LThK VIII,414.– Schwäb.Wb. I,849.– Fremdwb. II,593; Frühhd.Wb. III,1304f.; LEXER HWb. II,215. J.D.

†pönlich

Adj., Strafen über Leib u. Leben betr.: *zu Ausreuttung ... solcher verdambten, ketzerischen Leren poenlich Bullen, Edict und Gepot ausgeen zu lassen* Mchn 1524 Oberhirtliche Verordnungen ... für das Bisthum Regensburg ..., ges. durch J. LIPF, Regensburg 1853, 35.

Rechtswb. X,1148; Frühhd.Wb. III,1306. J.D.

Pontius → *Pilatus*.

Pony

N., Pony, Pferd, OB, NB vereinz.: *rusöschö Bonö Hengersbg* DEG; „dann kaufen wir uns ... ein *Ponnerl*, ein recht braves“ Altb.Heimatp. 8 (1956) Nr.51,5.

Etym.: Aus engl. *pony*; KLUGE-SEEBOLD 712.

WBÖ III,607; Schwäb.Wb. I,1291; Suddt.Wb. II,519.– Fremdwb. II,594f. J.D.

Bonze

M., Bonze, Person, die sich durch Stellung u. protzigen Reichtum von anderen abhebt, NB, °OP vereinz.: °*des is so a Bonzn* Matzersrth TIR; *Aa so aa Bonz, aa gwambada* BINDER Saggradi 31.– Auch: °*Bonzen* spöttisch für Bewohner einer Stadt Trevesen KEM.

Etym.: Aus frz. *bonze*, japanischer Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 139.

WBÖ III,608.– ²Fremdwb. III,428–430.– MAAS Nürnbg. Wb. 87. J.D.

-boos, -bus

M., nur im Komp.: [**Kittchen**]b.: *Kittchenbus*

„Eisenmeister, Gefängnisverwalter (Kundensprache)“ Traunstein.

Etym.: Aus rotw. *Boos* 'Gastwirt, Unterstandsgeber für Diebe'; WOLF Wb.Rotw. 60. J.D.

Boot

N., Boot, OB, NB, °SCH vereinz.: °*i bin ins Bout neigstiegn* Hochdf FDB; *ihnn einem kleinen schieflein, das man pot ... nenet* SCHMIDEL Reise 17f.

Etym.: Aus mnd. *bōt*; KLUGE-SEEBOLD 140.

WBÖ III,672.– DWB II,237f.; Frühhd.Wb. IV,856.– S-73A3.

Komp.: [**Dampf**]b. Dampfboot, OB, NB vereinz.: *a Dämpfbot* Wasserburg.

WBÖ III,672.– DWB II,716.– S-73A4.

[**Mäh**]b.: „Fischer ... fahren mit einem *Mäh-Boot* über eines ihrer Fischereigewässer. Dabei werden Algen aus dem Wasser geholt“ *Attaching* FS MM 15.10.1998, 6.

[**Motor**]b. Motorboot, OB vereinz.: *Motorboot* Hohenpeißeng SOG.

WBÖ III,672.– S-73A4.

[**Ruder**]b. Ruderboot, OB, NB vereinz.: *Rudabod* Mittich GRI.

WBÖ III,672.– DWB VIII,1389.– S-73A4. J.D.

Popanz, -enz

M. 1 Schreckgespenst, -gestalt: °*di soll doch glei da Bowanz huln!* „böser Geist“ Speinshart ESB; *der Popanz steckt im Korn, der Popens kimmt* Bay.Wald HDA V,260.

2 übertr.– **2a**: °*du Bowanz du* „frecher, unruhiger Bub“ O¹viechtach.– **2b**: „Schimpfname für eine männliche Person: *oolwara Popanz!*“ BRAUN Gr.Wb. 469.– **2c**: °*Bowanzl* „Hefegebäck, in Fett herausgebacken“ Dachau.

Etym.: Aus ostmd. *Popanz*, slaw. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 712. Anders PFEIFER Et.Wb. 1027.

DWB VII,1999f.

Abl.: *popanzen*¹, *Popanzerer*. J.D.

popanzen¹

Vb. **1**: °*bowanzn* „sich herumtreiben“ Neusorg KEM.

2 unruhig, ungeduldig sein (von Kindern), °OB, °OP vereinz.: °*a so a bowanzata Kerl* O¹viechtach.